

Trump droht Panama: Rücknahme des Panamakanals im Raum!

Donald Trump droht Panama mit Rückforderung des Panamakanals wegen angeblich überhöhter Gebühren und Chinas Einfluss.



Panama, Panama - Der designierte US-Präsident Donald Trump sorgt mit heftigen Worten für Aufsehen, indem er Panama wegen angeblich überhöhter Gebühren für die Durchfahrt durch den strategisch wichtigen Panamakanal unter Druck setzt. In einem Beitrag auf seiner Plattform Truth Social beklagte Trump die Gebühren, die seiner Meinung nach eine „lächerliche“ Belastung für US-Schiffe darstellen. Er drohte, die Kontrolle über diesen entscheidenden Wasserweg zurückzufordern, sollte Panama sich nicht an die vereinbarten „moralischen und rechtlichen Grundsätze“ halten, die seiner Meinung nach bei der Übergabe des Kanals im Jahr 1999 an Panama verletzt werden. Trump betonte, dass die USA dem Land „außergewöhnliche Großzügigkeit entgegengebracht“ hätten und sichergehen

wollen, dass der Kanal „nicht in die falschen Hände gerate“, ein Verweis auf den zunehmenden Einfluss Chinas in der Region, wie **krone.at** berichtet.

Im Hinblick auf die Bedeutung des Kanals für den internationalen Handel wies Trump darauf hin, dass ungefähr fünf Prozent des globalen Seeverkehrs durch diese Wasserstraße strömen. Besonders US-Unternehmen sind auf einen reibungslosen Ablauf angewiesen, um Waren zwischen den Kontinenten zu transportieren. Trump bezeichnete die aktuellen Gebühren als „vollständigen Abzocke“ und drohte, Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die sichere und effektive Verwaltung des Kanals gewährleistet ist. „Wenn Panama dies nicht sicherstellen kann, werden wir fordern, dass uns der Panamakanal vollständig und ohne Wenn und Aber zurückgegeben wird“, so Trump weiter, wie **Barron's** berichtete.

Obwohl Trump erst nächsten Monat in sein Amt eintritt, zeigt seine Bereitschaft, politische Einflussnahme auszuüben, dass er die Angelegenheiten rund um den Panamakanal bereits jetzt in den Fokus rückt. Dies könnte weitreichende Folgen für die Handelsbeziehungen zwischen den USA und Panama sowie für den globalen Schiffsverkehr haben. Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um zu sehen, wie sich dieser Konflikt entwickelt und ob die amerikanische Regierung tatsächlich ernsthafte Schritte zur Rückforderung des Kanals erwägt.

Details	
Vorfall	Skandal
Ort	Panama, Panama
Quellen	• www.krone.at • www.barrons.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at